

**5 Wochen nach Erscheinen**

gelangt zur Ausgabe

**das 4.-5. Tausend von**

**Fritz Müller-Partenfirchen**

# Die Kopierpresse

Kaufmannsgeschichten. Mit Umschlagbild und Illustrationen von Fritz Eggers-München

Aus einem Feuilleton der „Deutschen Handels-Warte“:

„Fritz Müller hat seiner großen Lesergemeinde rings im deutschen Land ein neues Buch geschenkt; es ist ein handlicher, von Fritz Eggers, München, mit hübschem Buchschmuck und wohl gelungenen Textillustrationen ausgestatteter Band geworden. Das ausgedehnte, vielverzweigte Lebensgebiet des Kaufmannes, in dem Fritz Müller wie kein anderer zuhause ist, ist in etwa drei Duzend Geschichten zu einer gelungenen Einheit zusammengefaßt. . . . Was ihn zum echten, rechten Dichter macht, das ist seine Fähigkeit, allen Dingen durch die äußere Hülle hindurch sozusagen in die Seele zu schauen, ihren Wesenskern, ihren Sinn herauszuholen. Zwei unvereinbar scheinende Gegensätze versteht er innig zu verschmelzen: das klare, helle Erkennen und Darstellen der Wirklichkeit, wie sie sich — häßlich oder schön — dem nüchternen Betrachter nun einmal bietet, und daneben jener innere, über die Sinnenwelt hinaus- und durch sie hindurchdringende Blick fürs rein Geistige. . . . Eine Reihe von Skizzen erwecken ungetrübte Heiterkeit: ‚Anguilotti‘, ‚Dollar-Match‘, ‚Der Held‘, ‚Krach‘, ‚Die Aktie‘ u. a. m. Daneben zeigen sich ernste Lebensbilder, die uns zum Stillstehen und Nachdenken zwingen. . . . ‚Die Kopierpresse‘ ist nicht, wie man vielleicht aus dem Untertitel entnehmen könnte, nur ein Buch für Kaufleute aller Arten und Grade, nein, auch der Laie, der Nichtkaufmann kann bei der Lektüre manches nützliche Wissen um kaufmännische Dinge buchen und neben der Erfrischung des Gemütes auch noch eine Erweiterung seines geistigen Horizontes erfahren: utile cum dulci!“

Prof. Konrad Meyer.

**Broschierf M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—**



Prospekte mit Textproben kostenlos



**L. Staackmann Verlag \* Leipzig**

